



MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION

Mazda treibt Entwicklung seines CO₂-Abscheidesystems voran

- Weiterer Demonstrationstest von „Mazda Mobile Carbon Capture“
- Erweiterte Systemfunktion ermöglicht CO₂-Abscheidung und -Speicherung während der Fahrt
- Nächster Entwicklungsschritt auf dem Weg zur praktischen Anwendung

Leverkusen, 8. Juni 2026: Die Mazda Motor Corporation hat im Rahmen der ENEOS Super Taikyu Series 2026 ihr in der Entwicklung befindliches CO₂-Abscheidungssystem „Mazda Mobile Carbon Capture“ unter realen Rennbedingungen weiter erprobt. Beim 24-Stunden-Rennen von Fuji absolvierte ein entsprechend ausgerüstetes Fahrzeug einen Demonstrationstest, bei dem erstmals die CO₂-Abscheidung und -Speicherung während der Fahrt kombiniert wurden. Damit untermauert Mazda das Potenzial der Technologie, die unter bestimmten Bedingungen zur Reduzierung von CO₂ beitragen kann. Bereits bei der Vorstellung auf der Japan Mobility Show 2025 hatte das Unternehmen aufgezeigt, wie innovative Ansätze im Sinne des Mottos „Fahrfreude treibt eine nachhaltige Zukunft an“ zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen können.

Bei diesem Demonstrationstest wurde die Adsorptionseinheit des Rennfahrzeuges „MAZDA SPIRIT RACING 3 Future Concept“ (Nr. 55), der mit HVO-Dieselmotoren betrieben wurde, um eine CO₂-Desorptionfunktion sowie einen CO₂-Speichertank erweitert: Neben der CO₂-Adsorption ermöglicht das System nun auch die Desorption sowie die Speicherung des freigesetzten CO₂ in einem integrierten Tank. Als Adsorptionsmaterial kommt weiterhin Zeolith mit poröser Struktur zum Einsatz, das bei Erwärmung gebundenes CO₂ wieder freisetzt.

Während des Rennens konnte Mazda den gesamten Prozess erstmals als integriertes System erfolgreich demonstrieren. Die Kombination aus CO₂-Abscheidung und Speicherung sowie dem Einsatz von Kraftstoffen mit potenziell geringeren CO₂-Emissionen im Lebenszyklus wie HVO zeigt dabei das zusätzliche Potenzial zur Reduzierung von CO₂-Emissionen unter anspruchsvollen Einsatzbedingungen¹.

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse wird Mazda die Entwicklung des Systems weiter vorantreiben. Künftige Tests sollen insbesondere unter noch höheren Belastungen erfolgen, um Effizienz, Haltbarkeit und Alltagstauglichkeit weiter zu verbessern.

Im Rahmen seines Multi-Solution-Ansatzes setzt Mazda weiterhin auf unterschiedliche technologische Wege zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Neben der Elektrifizierung und der Weiterentwicklung effizienter Verbrennungsmotoren kann auch die Abscheidung von CO₂ aus Abgasen einen wichtigen Beitrag leisten.

¹ Die Ergebnisse basieren auf spezifischen Testbedingungen und sind nicht direkt auf den Serienbetrieb übertragbar



MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION

Ihre Ansprechpartner

für Journalistenanfragen:

Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation

+49 (0)2173 - 943 303

cvoelzke@mazda.de

für Kundenanfragen:

Mazda Kundeninformationszentrum

+49 (0)2173 - 943 121

[Zum Kontaktformular](#)